



Teilnahme-Zertifikat Weiterbildung "Schulfach Glück"

Franca Fabis

hat die einjährige Weiterbildung „Schulfach Glück“ mit ausgezeichnetem Erfolg absolviert und ist befähigt, das Schulfach Glück nach dem Prinzip von Ernst Fritz-Schubert für Schulen, pädagogische Institutionen und im Rahmen einer ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung didaktisch und methodisch kompetent zu planen und umzusetzen.

Ausbildungszeitraum: 16.10.2015 – 05.11.2016

Ausbildungsumfang: 156 Stunden

Ausbildungsort: Berlin

Die Weiterbildung ist eine Veranstaltung des autorisierten Kooperationspartners des Fritz-Schubert-Instituts.

Sie umfasste 12 Module, deren Inhalte rückseitig näher erläutert werden.

Heidelberg, 05.11.2016

Ernst Fritz-Schubert



Inhalte der Weiterbildung

Überblick und Grundhaltung

Einführung in das Schulfach Glück in der Praxis und Vermittlung des theoretischen Hintergrunds. Erste praktische Übungen zum Erfahren von Gruppendynamik.

Ressourcen- und Lösungsorientierung, Systemische Fragetechniken

Techniken der Einstellungsänderung durch Konzentration auf Stärken, Ressourcen, Optimismus, Alternativenbildung und ganzheitliche Zusammenhänge nach dem Vorbild der systemisch-konstruktivistischen Herangehensweise.

Reflexion

Reflexion als zentrales Instrument zur Unterstützung von Sinnfindung und mentaler Verarbeitung von Erlebnissen.

Theaterpädagogik

Mit Hilfe von Experten der Theaterpädagogik wurde erfahrbar, wie Körper und Emotion in Verbindung stehen und wie beide gegenseitig beeinflussbar sind, die Dynamik von Kleingruppen entsteht, Selbstdarstellung verbessert, Kommunikation gesteuert und Flow erzeugt werden kann.

Selbstmotivierung und Selbstberuhigung

Verschiedene Techniken aus Meditation oder Yoga und der Theaterpädagogik, die erfahrbar machen, wie Emotionen je nach Situation gefördert und/oder kontrolliert werden können.

Bewegungspädagogik

In verschiedenen sportlichen Situationen wie Klettern und Abseilen an der Kletterwand oder Stockkampf wurde vermittelt, wie gegenseitiges Vertrauen und Respekt aufgebaut, Konzentration gefördert, Innehalten eingeübt und Flow erzeugt werden kann.

Zielorientierung

Die behandelten Wege zur Selbstmotivation wurden auf Ziele hin ausgerichtet. U.a. mit Hilfe des Züricher Ressourcenmodells und projektiver Techniken wurden emotionale und kognitive Bedürfnisse bewusst, Wege der Zielerreichungsplanung erarbeitet und deren Bewertung vorgenommen.

Arbeit mit Repräsentanten

Aufbauend auf der Arbeit mit Ressourcen-, Lösungs- und Zielorientierung wurden „Strukturaufstellungen“ eingesetzt, um Herausforderungen und Ziele zu bewältigen. Außenstehende wurden als zusätzliche Ressource und wertvolle Ideengeber erfahren.

Anwendungsfeld Alltag

Aufbauend auf den Erfahrungen und Kenntnissen wurden Themen wie Werbewirkung, Finanz- und Zeitmanagement behandelt.

Seelisches Wohlbefinden

Techniken der Beruhigung, Achtsamkeit und Meditation als integratives Element aller vorherigen Module erfahren.

Natur und Gesundheit

Ganzheitliche Natur – und Körpererfahrung als Grundlage einer gesunden Lebensführung am praktischen Beispiel erleben.

Didaktische Jahresplanung und Unterrichtsvorbereitung

Die gewonnenen Erkenntnisse wurden für den eigenen Unterricht in Form der Jahresplanung und der Vorbereitung einzelner Lehrpläneinheiten und Unterrichtsstunden umsetzbar.